

Bundestagswahl in Schleswig-Holstein am 27. September 2009

- Datei-Information -

1. Allgemeines

1.1 Inhalt

Die Datei DatenB2009Wb.xls enthält die Ergebnisse - einschließlich Name bzw. Bezeichnung - der 2609 Wahlbezirke und der 270 Briefwahlvorstände der Bundestagswahl am 27. September 2009 in Schleswig-Holstein. Außerdem ist die Zugehörigkeit der Wahlbezirke zu den Gebiets-einheiten Gemeinde, Amt, Kreis, Landtagswahlkreis und Bundestagswahlkreis sowie zu den Gemeindegößenklassen durch die Angabe entsprechender Schlüssel und Namen bzw. Bezeichnungen angegeben (siehe Datensatzbeschreibung Seite 3).

2. Rechtsgrundlagen

2.1 Wahlgesetz

Bundeswahlgesetz (BWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, 1594), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetz vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 394)

2.2 Wahlordnung

Bundeswahlordnung (BWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1376), zuletzt geändert durch Art. 1 der Zweiten Verordnung zur Änderung der Bundeswahlordnung und der Europawahlordnung vom 3. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2378)

3. Ergebnisse

3.1 Wahlvorschläge

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE
Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU
DEUTSCHE VOLKSUNION	DVU
Deutsche Zentrumspartei	ZENTRUM
DIE LINKE	DIE LINKE
Die Violetten für spirituelle Politik	DIE VIOLETTEN
Einzelbewerber 1	EzB 1
Einzelbewerber 2	EzB 2
Freie Demokratische Partei	FDP
Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands	MLPD
Nationaldemokratische Partei Deutschlands	NPD
Piratenpartei Deutschland	PIRATEN
Rentner-Partei-Deutschland	RENTNER
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD

3.2 Ergebnisse nach Wahlkreisen

Die Ergebnisse sind den **Bundestagswahlkreisen** (Tabelle 2) zugeordnet entsprechend der Anlage zu § 2 Abs. 2 Bundeswahlgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, 1594), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 394).

Die Ergebnisse sind den **Landtagswahlkreisen** zugeordnet entsprechend Landeswahlgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. Oktober 1991 (GVOBl. Schl.-H. S. 442), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. September 2009 (GVOBl. Schl.-H. S. 583). In seiner Sitzung am 11. Dezember 2007 hat der Wahlkreisausschuss mit Wirkung vom 1. März 2008 eine Neuabgrenzung der Wahlkreise 29 Segeberg-West und 31 Norderstedt beschlossen. Berücksichtigt sind außerdem die bis zum 6. August 2009 im Rahmen der kommunalen Verwaltungsstrukturreform entstandenen Verwaltungs- und Gebietszusammenschlüsse.

Die Briefwahlergebnisse der kreisangehörigen Stadt Schwentental, Ortsteil Raisdorf (Landtagswahlkreis 19 Plön-Süd) sind im Ergebnis des Landtagswahlkreises 18 Plön-Nord enthalten.

Die Briefwahlergebnisse der amtsangehörigen Gemeinden Altenkrempe, Schashagen und Sierksdorf (Landtagswahlkreis 21 Eutin-Nord) sind im Ergebnis des Landtagswahlkreises 20 Oldenburg enthalten.

Die Briefwahlergebnisse der amtsangehörigen Gemeinde Großenaspe (Landtagswahlkreis 30 Segeberg-Ost) sind im Ergebnis des Landtagswahlkreises 29 Segeberg-West enthalten.

Die Briefwahlergebnisse der amtsangehörigen Gemeinden Kattendorf, Kisdorf, Oersdorf, Wakendorf II und Winsen (Landtagswahlkreis 31 Norderstedt) sind im Ergebnis des Landtagswahlkreises 29 Segeberg-West enthalten.

3.3 Ergebnisse nach Gemeindegrößenklassen

Der Zuordnung der Gemeinden zu Größenklassen wurden die Bevölkerungsfortschreibung zum 31. März 2009 und der Gebietsstand vom 6. August 2009 zu Grunde gelegt.

3.4 Ergebnisse nach Gemeinden

Die Wahlberechtigten der Gemeinde Wiedenborstel (Kreis Steinburg) gaben ihre Stimme in der Gemeinde Hennstedt ab.

3.5 Ergebnisse nach Ämtern und amtsfreien Gemeinden

Die Briefwahlergebnisse der amtsfreien Gemeinde Reußenköge (Kreis Nordfriesland) sind im Ergebnis des Amtes Mittleres Nordfriesland enthalten.

Die Briefwahlergebnisse der amtsangehörigen Gemeinde Bosau (Kreis Ostholstein) sind nicht im Amt Großer Plöner See (Kreis Plön) enthalten. Diese wurden dem alten Amtsschlüssel (55-11) Kreis Ostholstein zugewiesen.

Die Briefwahlergebnisse der amtsangehörigen Gemeinde Tangstedt (Kreis Stormarn) sind nicht im Amt Itzstedt (Kreis Segeberg) enthalten. Diese wurden dem alten Amtsschlüssel (62-66) Kreis Stormarn zugewiesen.

3.6 Ergebnisse der Briefwahl

Die Briefwahlergebnisse können nur den Ämtern und amtsfreien Gemeinden zugeordnet werden.

Datensatzbeschreibung

Eingabefeld	Merkmal
A = EF 1	Statistische Kennziffer ¹
B = EF 2	Kreisname
C = EF 3	Gemeindenname
D = EF 4	Name bzw. Bezeichnung des Wahlbezirkes
E = EF 5	Ämterschlüssel
F = EF 6	Ämtername
G = EF 7	Landtagswahlkreis Nr.
H = EF 8	Landtagswahlkreisname
I = EF 9	Bundestagswahlkreis Nr.
J = EF 10	Bundestagswahlkreisname
K = EF 11	Gemeindegrößenklassenschlüssel
L = EF 12	Bezeichnung der Gemeindegrößenklasse
M = EF 13	A1 Wahlberechtigte lt. Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)
N = EF 14	A2 Wahlberechtigte lt. Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)
O = EF 15	A3 Wahlberechtigte gem. § 25 Abs. 2 BWO
P = EF 16	A Wahlberechtigte insgesamt
Q = EF 17	B Wählerinnen und Wähler insgesamt
R = EF 18	B1 Wählerinnen und Wähler mit Wahlschein
S = EF 19	C ungültige Erststimmen
T = EF 20	D gültige Erststimmen
U = EF 21	D1 SPD
V = EF 22	D2 CDU
W = EF 23	D3 FDP
X = EF 24	D4 GRÜNE
Y = EF 25	D5 DIE LINKE
Z = EF 26	D6 NPD
AA = EF 27	D7 ZENTRUM
AB = EF 28	D8 DIE VIOLETTEN
AC = EF 29	D9 EzB 1
AD = EF 30	D10 EzB 2
AE = EF 31	E ungültige Zweitstimmen
AF = EF 32	F gültige Zweitstimmen
AG = EF 33	F1 SPD
AH = EF 34	F2 CDU
AI = EF 35	F3 FDP
AJ = EF 36	F4 GRÜNE
AK = EF 37	F5 DIE LINKE
AL = EF 38	F6 NPD
AM = EF 39	F7 MLPD
AN = EF 40	F8 DVU
AO = EF 41	F9 PIRATEN
AP = EF 42	F10 RENTNER

¹ Statistische Kennziffer (8-stellig):

Wahlbezirk

Stellen 1 - 2
Stellen 3 - 5
Stellen 6 - 8

Kreiskennziffer
Gemeidekennziffer
lfd. Nummer des Wahlkreises
innerhalb der Gemeinde

Sonderwahlbezirk

Stellen 1 - 2
Stellen 3 - 5
Stelle 6
Stellen 7 - 8

Kreiskennziffer
Gemeidekennziffer
Konstante „8“ für Sonderwahlbezirk
lfd. Nummer des Sonderwahlbezirkes
innerhalb der Gemeinde

Statistikamt Nord
132-0717-B09

Briefwahlvorstand

Stellen 1 - 2
Stelle 3
Stellen 4 - 5
Stellen 6 - 8

Kreiskennziffer
Konstante „9“ für Briefwahlergebnis
Amtskennziffer
lfd. Nummer des Briefwahlvorstandes
innerhalb der amtsfreien Gemeinde bzw.
bei Ämtern innerhalb des Amtes